

## Möge die Straße / Irischer Segen

Mö-ge die Stra-ße uns zu-sam-men füh-ren und der Wind in dei-nem Rück-en sein,  
 sanft fal-le Re-gen auf dei-ne Fel-der und warm auf deinn Ge-sicht der Son-nen - schein.  
 Und bis wir uns wie-der-seh - en hal-te Gott dich fest in sei-ner Hand.  
 Und bis\_\_ wir uns wie-der - seh - en hal-te Gott dich fest in sei-ner Hand.

1) Möge die Straße uns zusammen führen und der Wind in deinem Rücken sein;  
 sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Ref.: Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;  
 und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

2) Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab;  
 hab', wenn es kühl wird warme Gedanken, und den vollen Mond in dunkler Nacht.

3) Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot;  
 sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: du bist schon tot.

4) Bis wir uns 'mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;  
 er halte dich in seinen Händen, doch drucke seine Faust dich nie zu fest.